

Tätigkeitsbericht 2024

Vollversammlung am 11. April 2025

Einleitung

Das Jahr 2024 war geprägt von Herausforderungen, aber auch von erfreulichen Momenten. Rückblickend können wir mit Stolz sagen, dass unsere Arbeit erfolgreich war. Trotz Energiekrise, Inflation und des anhaltenden Krieges in Europa konnten unsere Projekte fortgeführt und verwirklicht werden.

Viele unserer Erfolge wären ohne die Unterstützung zahlreicher engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt unserem Vorstand, insbesondere unserer Präsidentin Frau Elsa Wolfsgruber, sowie allen Mitgliedern, Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spendern. Ihr Vertrauen und Ihr Engagement ermöglichen es uns, jenen zu helfen, die unsere Unterstützung dringend benötigen.



Öffentlichkeitsarbeit/Vorträge

Frau Elsa Wolfsgruber besuchte zahlreiche Schulen und Kindergärten, zeigte Filme und Fotos und berichtete eindrucksvoll vom Leben der Menschen in Pomârla.

Auch verschiedene lokale Medien – darunter das **Tagesblatt Dolomiten**, die **Pustertaler Zeitung** und diverse Gemeindeblätter – berichteten über unsere Arbeit.

Zusätzlich informierten wir die Öffentlichkeit über unsere Social-Media- Kanäle auf Facebook und Instagram. Besonders intensiv wurde für die Spendenmöglichkeit der **5%-Regelung** geworben.

Veranstaltungen und Aktionen

Im August beteiligte sich der Verein an zwei „Langen Freitagen“ im Rahmen des „**Sommernachtstraums**“ in Bruneck. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer backten und verkauften mit großem Engagement traditionelle **Tirtlan**.



Beim **Kinderflohmarkt in Bruneck** wurden selbstgebackene Köstlichkeiten angeboten, während bei einer **Viehschau in St. Lorenzen** frische Krapfen verkauft wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg dieser Veranstaltungen beitrugen.

Der Erlös wurde genutzt, um in Rumänien Geschenke für bedürftige Kinder zu kaufen und weihnachtlich zu verpacken. Da keine Hilfstransporte mehr nach **Pomârla** möglich waren, konnten wir auf diese Weise dennoch Freude ins Waisenhaus und zu sozial benachteiligten Familien bringen.

Auch die Schülerinnen und Schüler des **Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums** engagierten sich tatkräftig und sammelten Spenden zur Unterstützung der Kinder. Für ihr Engagement danken wir herzlich.

Besonders erfreulich war der beachtliche Spendenerfolg der **Sträußchen-Aktion** am **15. August**, die sowohl in **Mühlbach** als auch in **Meran** stattfand. Ihre großzügige Unterstützung berührt uns zutiefst. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!



Mitglieder und Patenschaften

Der Verein KIN hat 136 Mitglieder und Patenschaften

Herzlichen Dank

Von Herzen danken wir allen, die dazu beigetragen haben, dass wir unsere Projekte in Pomârla fortführen konnten. Ihre Unterstützung hat wertvolle Hilfe ermöglicht und neue Perspektiven geschaffen.

Dank Ihrer großzügigen Spenden und Patenschaften, beliefen sich unsere Einnahmen auf insgesamt **162.349,76 Euro**. Ein besonderer Dank gebührt unseren Patinnen und Paten, die mit ihren regelmäßigen Zuwendungen eine nachhaltige Absicherung unserer Projekte gewährleisten.

Wir danken auch allen Spenderinnen und Spendern, unabhängig von der Höhe ihres Beitrags, sowie jenen, die uns durch Veranstaltungen und Aktionen unterstützt haben. Ihre Solidarität ist für uns von unschätzbarem Wert.

Ein spezieller Dank gilt der **Sofie Ploner Stiftung** in Meran, die unser Projekt „*Bildung für Mädchen*“ unterstützt. Ihre großzügige Hilfe gibt Jugendlichen die Chance auf eine bessere Zukunft und trägt dazu bei, die Gesellschaft positiv zu verändern. Danke, dass Sie an uns und unsere Vision glauben.

Ebenso danken wir der **Firma Zirkonzahn**, deren Spende den *Kanalkindern von Bukarest* eine warme Mahlzeit ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die **Region Trentino-Südtirol** sowie an alle Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit unterstützen. Ihr Vertrauen gibt uns Kraft, unser Engagement mit noch mehr Hingabe fortzusetzen.

Nicht zuletzt möchten wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern danken, die ihre Zeit, Energie und ihr Engagement in unsere Projekte investiert haben. Ihr unermüdlicher Einsatz ist eine Quelle der Inspiration.

Danke unseren Partnerinnen und Partnern vor Ort, die durch ihren persönlichen Einsatz unsere Arbeit erleichtern und bereichern.

Ohne Ihre Beiträge und Ihre Solidarität wäre all dies nicht möglich.

Danke von Herzen!

Hilfsprojekte in Pomârla

Im Jahr 2024 lag unser Fokus auf der umfassenden Unterstützung der Kinder im Waisenhaus sowie hilfsbedürftiger Familien in Pomârla. Unser vorrangiges Ziel bestand darin, insbesondere den Waisenkindern neue Perspektiven zu eröffnen, um sie aus Armut, Resignation und Not zu befreien und ihnen Hoffnung sowie eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.



Wir finanzierten die Betriebs- und Wartungskosten der beiden Wohnungen, des Bauernhofs und des Stalls, übernahmen Strom- und Heizkosten sowie laufende Reparaturen. Zudem stellten wir Dieselkraftstoff bereit und finanzierten den Transport der Waisenkinder zu Freizeitaktivitäten und medizinischen Untersuchungen.

Auch Familien und junge Menschen in Not aus dem Kreis Botoșani erhielten finanzielle Unterstützung.

Dank Patenschaften konnten die Kinder an Ausflügen und Ferienlagern teilnehmen. Im Juni ermöglichte eine Patenschaft 18 Waisenkindern einen betreuten Aufenthalt im Maramureș-Gebiet.

Im August konnten 20 Waisenkinder einen fünftägigen Kurzurlaub am Schwarzen Meer genießen.



Die Kinder aus dem Waisenhaus profitierten von Patenschaften für Freizeitaktivitäten, wie Kinobesuche, Schwimmen, Zooausflüge, und Theatervorstellungen. Zusätzlich stellten wir Kinokarten, die Anmietung eines Sportplatzes, Pizza und Geschenke für Weihnachtsfeiern bereit.

Drei Studentinnen vom Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Bruneck verbrachten zehn Tage in Pomârla und bereiteten den Kindern durch Bastel- und Spielaktivitäten viel Freude.



Wir nahmen sechs Erwachsene und zwei Kinder aus der Ukraine auf, darunter ein Mädchen mit Zerebralparese, die kostenlos auf unserem Bauernhof leben, und von den dort erzeugten Lebensmitteln profitieren.

Aus den diesjährigen Einnahmen und Erträgen konnten wir zwei Gemüsegewächshäuser erwerben, um im kommenden Jahr Gemüsesetzlinge und Bio-Gemüse zu produzieren.

Vier junge Menschen aus dem Waisenhaus erhielten dank Sponsoren die Möglichkeit, ein Studium an einer Universität aufzunehmen. Bildung eröffnet Perspektiven und gibt Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Drei von ihnen studieren derzeit mit Stipendien und leben bei Gastfamilien in Rom.

Zudem hatten einige junge Erwachsene aus dem Waisenhaus im Sommer die Gelegenheit, in der Hotellerie in Südtirol zu arbeiten.

Unsere neue Solaranlage produziert nun Strom, der ins Netz eingespeist wird.

Auf unserem Bauernhof sind derzeit zwei junge Männer beschäftigt, die sich um die Landwirtschaft sowie die Tierhaltung kümmern. Ihr Einsatz trägt zur Selbstversorgung bei.



Ausblick

Unser Ziel ist es, nachhaltige Initiativen zu entwickeln, die zur Selbstfinanzierung unseres Betriebs beitragen.

Wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder, Spender und freiwilligen Helfer. Ihre Solidarität gibt uns die Kraft, unsere Mission fortzuführen – mit Hingabe, Überzeugung und festem Willen, Kindern in Not eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



Die Präsidentin

Elis Wolfen